



Merkblatt

zur Operation / Narkose bei Nagetieren, Vögeln und Exoten

Sehr geehrter Tierhalter, lieber Tierfreund!

Zur Schmerzausschaltung bei der bevorstehenden Untersuchung / Operation Ihres Tieres ist **eine Narkose** erforderlich.

Kaninchen und **Meerschweinchen** sollten vor einer Narkose **NICHT fasten** sondern normal gefüttert werden. Bei Appetitlosigkeit ist ggf. eine Zwangsfütterung notwendig.

Ratten allerdings, sollten mindestens 4 Stunden für die Narkose **fasten**.

Im Gegensatz zu größeren Tieren ist eine Abschätzung des Narkose / Operationsrisikos über eine Voruntersuchung nur unvollständig möglich.

Außerdem birgt die naturgegebene Ängstlichkeit dieser Tiere die Gefahr unerwünschter Kreislaufwirkungen.

Die geplanten Maßnahmen bei Ihrem Tier werden wir daher **mit besonderer Sorgfalt** durchführen.

In unserer Praxis besteht z.B. die Möglichkeit größere Eingriffe mit der besonders schonenden Inhalationsnarkose durchzuführen.

Wichtige Parameter wie Temperatur, Herzfunktion und Sauerstoffversorgung können bei uns kontinuierlich überwacht werden.

Trotzdem sind narkosebedingte Nebenwirkungen nicht immer sicher auszuschließen. Bitte informieren Sie uns über **besondere Vorkommnisse**, Änderungen des Gesundheitszustandes, sowie über **verabreichte Medikamente**.

Wir weisen darauf hin, dass wir leider keine Haftung für das Restrisiko der geplanten Narkose übernehmen können.

Dr. med. vet. Lüttgenau